

Beim Betrieb der ENERCON-Windenergieanlagen fällt grundsätzlich kein Abwasser an.

Das witterungsbedingte Niederschlagswasser wird entlang der Oberfläche der Anlage und über das Fundament ins Erdreich abgeleitet und versickert dort.

Durch konstruktive Maßnahmen zur Abdichtung des Maschinenhauses wird sichergestellt, dass das abfließende Wasser nicht mit Schadstoffen verunreinigt wird.

Niederschlagsentwässerung

Einleitung in die kommunale Regenwasserkanalisation (Indirekteinleiter)

Vorbehandlung

ja

nein

Direkteinleitung in das Grundwasser über

Sickergraben

Drainage

Sickerschacht

sonstige (benennen): Oberflächenversickerung

Vorbehandlung

ja

nein

Direkteinleitung in ein oberirdisches Gewässer

Vorbehandlung

ja

nein

Findet eine Regenwassernutzung statt?

ja

nein